

15192

Würzburger Silvaner trocken

Bürgerspital

Kurze Geschmacksbeschreibung

saftiger, voller Wein; erdiger, typisch fränkischer Charakter

Kategorie	Kräftige, trockene Weißweine
Rebsorten	Silvaner
Trinkreife	jetzt bis 2019
Trinkempfehlung	zu Fisch, Kalbsfleisch oder Spargel
Probieren Sie auch	Volkacher Silvaner VDP.ORTSWEIN

Zusätzliche Informationen & Wissenswertes

Die Neugier ist eine gute Eigenschaft für den Weinfreund. Führt sie ihn doch zu unerwarteten Genüssen, lässt ihn die begehrten Entdeckungen machen, über die man dann gerne im Freundeskreis berichten kann.

Viel tut sich in der Welt des Weines: Ganze Regionen und Länder befinden sich im Aufbruch, viele Jungwinzer, Neueinsteiger und Querdenker machen von sich reden und begeistern mit spannenden Weinen. Darüber vergisst man manchmal fast all diejenigen, die seit Jahrhunderten das Bewährte pflegen. Seit 1659 pflanzt man in Franken die Silvanertraube, im Bürgerspital in Würzburg werden seit über 600 Jahren Trauben aus der berühmten Lage Würzburger Stein zu hochwertigen Weinen gekeltert. Aus den Erträgen finanzierte man das Hospiz für pflegebedürftige Bürger der Stadt.

Neben dem berühmten 'Stein' zählt die 'Würzburger Abtsleite' zu den besten Lagen dieser schönen Stadt am Ufer des Mains. Der Silvaner wächst auf Muschelkalk, ein saftiger, voller Wein mit erdigem, typisch fränkischem Charakter ist das Ergebnis. Nichts Neues, ein echter Klassiker eben, seit langer Zeit bewährt, so etwas wie 'Heimat im Geschmack'.

Trotz ständiger Weiterentwicklung lassen sich die Winzer nicht von der Tradition abbringen. Die Erfahrung wächst über die Generationen und bildet die Grundlage für Fortschritt und Erfolg.

Unsere Empfehlung für alle Weinfreunde ist die Neugier, ohne die Aufmerksamkeit für die Wurzeln zu vergessen.



WEINHANDLUNG
BREMER
GÖTTINGEN

seit 1786



Nettofüllmenge

0,75 l

Jahrgang

2012

Ursprungsland

Deutschland

Gebiet / Region

Franken

Weingut / Hersteller

Bürgerspital

Kartoninhalt

6er Karton

Allergiehinweis

Enthält Sulfite